
Gemeindespiegel



Evangelisch - Reformierte Kirchen
zu Bückeberg und zu Stadthagen

Juni 2004

Nr. 3

Juli 2004



**Die Klosterkirche nach einem Gemälde von Gerhard Hänisch
(1860-1951)**



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

* Unser **10. Büchermarkt** war wieder erfolgreich: 865 Euro kamen zusammen. Das Geld soll für unseren Jugendkeller bestimmt sein. Bei einem kräftigen Regenguß am 1. Mai lief der Keller unter Wasser – über ½ Meter hoch. Da die Versicherung keinen Cent zahlen will sind wir für jede Spende dankbar.

* In diesem Jahr plant die Stadthäger Diakonie unsere **Gemeindefahrt**. Lesen Sie bitte dazu die Seiten am Ende des Gemeindebriefes. Melden Sie sich bitte möglichst bald an – die Plätze sind immer schnell vergeben.

* Im Sommer möchte ich Sie wieder zum **Reformierten Stammtisch** ins Bückeburger

Park-Café einladen. Zu Gesprächen über „Gott und die Welt“. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Eine gesellige Runde tut oft gut.

* Fahren Sie gerne **Rad**? Am 12. Juni sind Sie herzlich zum Radeln eingeladen.

* Beim diesjährigen **Stadtfest** in Bückeburg sind die Kirchen wieder vertreten. In der Braustraße finden Sie uns.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Sommerzeit, Kraft zum „Auftanken“ und alles Gute,

Ihr

*Pastor Thomas G.
Krage*

Monatsspruch Juli 2004

Jesus Christus spricht:

Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Markus 3,35



Schwestern und Brüder

Ein jüdischer Rabbi fragte einmal:

"Wann weicht die Nacht dem Tag?"

Woran erkennt man das?" Einer

meinte: "Wenn man den ersten

Lichtschimmer am Himmel sieht?" Ein anderer: "Wenn man einen Busch von einem Menschen unterscheiden kann?" "Nein", sagte der Rabbi, "die Nacht weicht dem Tag, wenn ein Mensch im Gesicht des anderen den Bruder und die Schwester erkennt."

Im anderen den Bruder oder die Schwester erkennen. Denjenigen, der untrennbar zu uns gehört. Diejenige, die das gleiche Geburtsrecht hat wie wir selbst. Der Nachbar, die Kollegin, der Sozialhilfeempfänger, die Pflegebedürftige, der Asylbewerber: alle um Gottes Willen sind unsere Brüder und Schwestern. Und in der Mitte, so glauben wir, steht der Rabbi Jesus, der uns zum leibhaftigen Bruder geworden ist.

Jesus schenkt uns so eine neue Gemeinschaft und eine neue Geschwisterlichkeit. Wir müssen nur auf seine Botschaft hören und uns von ihr zum Handeln anstiften lassen. Das Beispiel des barmherzigen Samariters zeigt, dass die neue Geschwisterlichkeit um Gottes Willen die Grenzen der Verwandtschaft, der Freundschaft, der Nationalität oder der Religion überwindet. Von Gott her gesehen, ist jeder Mensch unser möglicher Bruder, unsere mögliche Schwester.

Wir gehören zu einer Gemeinschaft, die größer ist, als wir denken. Jesus stellt sich in unsere Mitte und spricht uns als seine Schwestern und Brüder an - auch die, mit denen wir am liebsten nichts zu tun haben würden. Er lädt uns ein, gemeinsam als Kinder Gottes zu leben. Und mit jedem Menschen, der diese Einladung annimmt, wird es heller und wärmer in unserer Welt.

Maik Dietrich-Gibhardt

Konfirmandenfreizeit 2004 im Kloster Frenswegen

In diesem Jahr fuhren die Konfirmanden mit Ehepaar Hühn und Pastor Krage in die Grafschaft Bentheim. In den sechs Tagen standen die Vorbereitung zur Konfirmation und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung auf dem Programm.



Das Portal zum Kloster aus dem Jahr 1742.

Aufbruch zum Besuch der Burg in Bentheim





Durch die mittelalterliche Burganlage führte uns Prinz Reinhard persönlich.



Gruppenbild zum Abschied



Fahrradtour an Kanal und Weser

Für den **12. Juni, 13.30 Uhr** haben wir bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen eine schöne Fahrradtour geplant, wozu wir Sie herzlich einladen möchten.

Wir treffen uns in Bückeburg am Gemeindehaus und wollen dann über Berenbusch am Mittellandkanal und der Weser entlang Richtung Lahde radeln, wo eine Eisdiele zur Einkehr lockt.

Von dort geht es zurück über Cammer/Päpinghausen. Hier wollen wir uns mit einer gegrillten Bratwurst stärken.

Um besser planen zu können, melden Sie sich doch bitte bis **spätestens 7. Juni** an. Es wäre schön, wenn viele mitfahren. *Bei starkem Regenwetter findet die Tour nicht statt.*

Karin Terner

6. Juni 2004 – Stadtfest in Bückeberg



An diesem Tag erwartet Sie ein buntes Programm mit viel Musik und Darstellungen in der Fußgängerzone.

Natürlich sind auch die verschiedenen Kirchengemeinden vertreten, so auch unsere Reformierte Kirche.

Auf der Bühne in der Braustraße soll am Sonntag um 10 Uhr ein Familiengottesdienst gefeiert werden. Ein Kirchen-Café lädt zur Stärkung und zum Verweilen ein. Auch gibt es viele Informationen. Dazu – und zu den anderen Aktivitäten – sind Sie herzlich eingeladen!

Termine Bückeberg und Stadthagen, Juni – Juli 2004



SCHLOßKIRCHE
Schloßplatz, Bückeberg



KLOSTERKIRCHE
Klosterstraße, Stadthagen



PFARRHAUS
Bahnhofstr. 11a, Bückeberg



GEMEINDEHAUS
Bahnhofstr. 11a, Bückeberg



GARTENHAUS
neben der Klosterkirche

Die **GOTTESDIENSTE**
beginnen um **9.30 Uhr** am

6. Juni **10 Uhr Gd. Stadtfest**

13. Juni Pastor Th. G. Krage

20. Juni Pastor Th. G. Krage

27. Juni **Gemeindefahrt**

4. Juli Pastor Th. G. Krage
mit Bbg.-Singgemeinschaft
11. Juli Pastor Breuer

18. Juli Pastor Th. G. Krage

25. Juli Pastor Th. G. Krage

Die **GOTTESDIENSTE**
beginnen um **11.00 Uhr** am

13. Juni Pastor Th. G. Krage

27. Juni **Gemeindefahrt**

11. Juli Pastor Breuer

25. Juli Pastor Th. G. Krage

OFFENE KLOSTERKIRCHE
Der Seele Raum geben –
Einladung zu Stille, Meditation und
Gebet. Die Kirche ist am 2. und
23. Juni, sowie am 7. und 21. Juli
von 17-18 Uhr geöffnet.

BÜROZEITEN
Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 11
Uhr und Donnerstag 16 - 18 Uhr
Für den **Friedhof**: MI+DO 9-11h

SPRECHSTUNDEN
Pastor Thomas G. Krage
DI, MI, FR 9 - 10 Uhr oder nach
Vereinbarung (Änd. vorbehalten)

BIBELSTUDIUM
Freitag, um 15.30 Uhr
am 25. Juni
über das Buch von Kl. Berger
„Wer war Jesus wirklich?“
Seiten 191ff.; Ltg.: P. Krage

REDAKTIONSKREIS
8. und 15. Juli, 20 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Nach den Sommerferien jeden
Dienstag um 15.30 Uhr
im Jugendkeller

DIAKONIEKREIS Bückeberg
Sitzungen monatlich

JUGENDKELLER
Treffen nach Absprache

BASARKREIS
Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr
PORZELLANMALKREIS
Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

MEDITATIONSGRUPPE
Bückeberg, Harri 3 bei
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

CHOR Bbg. Singgemeinschaft
Jeden Montag, 20 Uhr
Leitung: Helga Wiegmann
APOYANDOS, Donnerstags 18h
(Gitarrengruppe)

ANONYME ALKOHOLIKER
Mittwochs, 19 Uhr;
Info: 05722 – 21404

FAHRRADTOUR an Kanal und
Weser, 12. Juni, 13.30 Uhr ab
Pfarrhaus

**REFORMIERTER
STAMMTISCH, Park-Café,**
ab 20 Uhr am 15. Juni
und am 20. Juli

SPRECHSTUNDEN
Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
am 2. und 23. Juni, sowie am
7. und 21. Juli
(oder nach Vereinbarung)

DIAKONIEKREIS Stadthagen
Sitzungen monatlich

**MUSIKALISCHE GRUPPE
FÜR KINDER**
Jeweils am Donnerstag
Info: Helga Wiegmann,
Tel.: 05721 - 74818

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen,
die im Juni und Juli 70 Jahre und älter werden.*



Unsere Kontonummern lauten:

Bückerburg	Konto Sparkasse	320 204 993	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	50 750 400	(BLZ 255 914 13)
Spenden für die Diakonie Bbg bei der Überweisung mit „Diakonie“ kennzeichnen			
Stadthagen	Konto Sparkasse	470 141 961	(BLZ 255 514 80)
	Konto Volksbank	1 753 100	(BLZ 255 900 97)
Diakonie Sth	Konto Sparkasse	320 009 301	(BLZ 255 514 80)

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage)	Tel.	05722 / 914343
Gemeindebüro	Tel.	05722 / 3372
Gemeindebüro	Fax	05722 / 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de		
Diakonie - Sozialstation Bückerburg	Tel.	05722 / 95590
Leiter der Diakonie Bückerburg (H. Faudt)	Tel.	05722 / 5171
Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	Tel.	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche Stadthagen Dieter Blume	Tel.	05721 / 79757
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	Tel.	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	Tel.	05721 / 3212



Impressionen von unserem 10. Büchermarkt am
14. und 15. Mai 2004.
Über 1000 Bücher wurden verkauft.



Herzliche Einladung
zur
GEMEINDEFAHRT
nach
Osnabrück und Bramsche

Tag: Sonntag, 27. Juni 2004

Abfahrt: Stadthagen, Busbahnhof: 7 ³⁰ Uhr

Bückeberg, Pfarrhaus: 8 ⁰⁰ Uhr

Programm:

10 ⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Osnabrück (Bergkirche)

11 ³⁰ Uhr Rundgang durch die Altstadt:

Rathaus, St. Marien und Dom

13 ⁰⁰ Uhr Mittagessen, warmes Buffet

14 ³⁰ Uhr Weiterfahrt nach Bramsche

15 ³⁰ Uhr Führung im Tuchmacher Museum

17 ⁰⁰ Uhr Weiterfahrt nach Kalkriese (Varusschlacht)

Kaffeepause

18 ¹⁵ Uhr Rückfahrt nach Bückeberg und Stadthagen

(Änderungen vorbehalten)

Kosten für Erwachsene 22,- EUR und für
Kinder 10,- EUR . Im Preis sind Fahrtkosten,
Mittagessen (ohne Getränke), Eintritt und Kaffee/Tee
und Kuchen enthalten.



Der Diakoniekreis Stadthagen freut sich, wenn Sie mitfahren würden. Bitte melden Sie sich bald per Anmeldeabschnitt im Gemeindebüro an.

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich zur Gemeindefahrt am 27. Juni 2004 nach Osnabrück an.

Name/n:

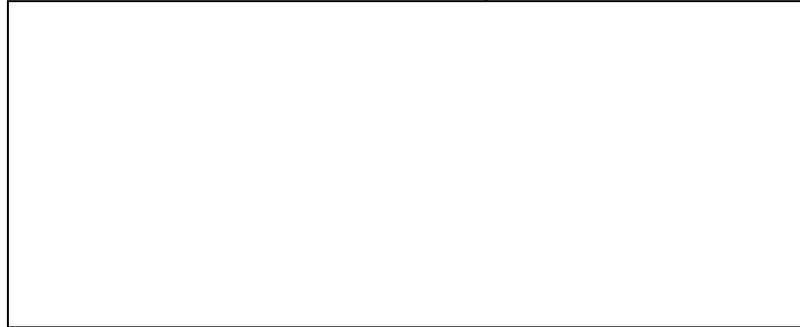
Telefonnr.:

Ich steige inin den Bus

Den fälligen Reisepreis zahle ich während der Fahrt.

Unterschrift

Evangelisch-Reformierte Kirchen Bückeberg und Stadthagen
PVSt, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ H 43 053



Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen Bückeberg und Stadthagen, Bahnhofstr. 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372
Redaktion: Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Gerhard Kranz, P. Thomas G. Krage
Druck: Kirchliche Drucke, 78333 Stockach,
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate, Auflage 850 Exemplare

..... auf der Rückseite:

Anmeldung zur Gemeindefahrt
nach Osnabrück
am Sonntag, 27. Juni 2004